

G u t a c h t e n

Herr Wolfgang HECHENBICHLER hat ein immenses schöpferisches Vermögen. Er verausgabt sich für seine Ideen restlos, lebt in seiner Welt, die Vorstellung, Traum, Fiktion bedeutet und aber jederzeit realisiert werden kann. So zeichnet er, plant Architektur, immer wieder, immer wieder um Architektur, Leben und Mensch in Zusammenhang zu bringen, um alles anders zu machen, menschlicher, künstlerischer.

Seine Zeichnungen bekommen dann einen ungeheuren künstlerisch erklärenden Gehalt. So spricht er auch, so stellt sich seine Persönlichkeit überhaupt dar. Seine Eigenart ist ein Phänomen. Wenn sich Herr Hechenbichler für das DAAD bewirbt und auch noch nach China, so entspricht ihm das restlos und er wird etwas daraus machen, wird das Wagnis dieser Expedition voll erfüllen und wird das in ihn gesetzte Vertrauen einer solchen Reise erfüllen.

Es reizt ihn dieses Wagnis, das verstehe ich, mich reizt es, zu erfahren, was er dort und was er daraus macht. Und er wird etwas daraus machen. Das ist das Faszinierende an diesem Menschen.



(Prof. Horst Sauerbruch)